



DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949

VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN VOM

HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK E.V.



76. Jahrgang · Nr. 3 · März 2025

freiwilliger Botenlohn 10 Cent



~ Krokusblüte im Husumer Schlosspark ~

Jahresmitgliederversammlung des Heimatvereins auf Seite 7

Dipl.-Ing.(FH)
Freischaffende Architektin
und Bausachverständige

ANNETT BENDFELDT

Am Hopfenbach 5 · 22926 Ahrensburg · Telefon (04102) 4 27 12 + 82 36 33

Fax (04102) 82 36 34 · buero-bendfeldt@t-online.de

Privat: Bruno-Stelzner-Weg 6 · 22927 Großhansdorf · Tel. (04102) 89 80 81

Architekturbüro:

Planung · Ausführung · Bauleitung

Sachverständigenbüro:

Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke

Schäden an Gebäuden · Beweissicherung

Vor-Ort-Energieberaterin (zertifiziert)

HARRING^[H]
IMMOBILIEN

Unterm Strich - mehr für Sie.



Tel.: 04102 / 50600



www.harringimmobilien.de

Tageswanderung im Sachsenwald

Am **Samstag, 22. März**, geht es mal wieder durch den **Sachsenwald**. Wir treffen uns wie gewohnt um 9:30 Uhr am Kiekut und fahren mit unseren Pkw nach **Witzhave** (17 Min., 13 km). Von dort wandern wir eine Runde von knapp 15 km zunächst auf schmalen Wegen an der **Bille** entlang bis **Aumühle**, wo wir je nach Wetterlage einkehren können oder hinterher Kaffeetrinken. Das entscheide ich einen Tag vorher. Also: Rückruf oder Info per WhatsApp. Dann geht es durch den Sachsenwald zurück zum Startpunkt. ■

Richard Krumm, Telefon 697336
oder 0170-7592239



Kunstaussstellung 2025

Der Heimatverein Großhansdorf veranstaltet **vom 29.10. bis 02.11.2025** wieder die Ausstellung für Malerei und Kunsthandwerk im Walldreitersaal. Nähere Informationen folgen in der April-Ausgabe. ■

Elke Meyer

Homepage des Heimatvereins

Auf unserer Internetseite heimatverein-grosshansdorf.de finden Sie Informationen und alle Aktivitäten des Vereins sowie Erscheinungstermine und Anzeigenpreise des Walddreiters. Im **Archiv** können Sie **alle Walddreiter-Ausgaben** seit 1949 als durchsuchbare PDFs herunterladen! Schauen Sie mal hinein! ■

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit und zur Vermeidung von Wortwiederholungen, die zu Lasten inhaltlicher Informationen gehen, meint die gewählte Formulierung bei allen personenbezogenen Bezeichnungen in dieser Publikation alle Geschlechter.

Inhalt

Inserentenverzeichnis	S. 40
Termin-Übersicht	S. 40
Notdienste	S. 41
Neue Mitglieder/Gratulationen . . .	S. 5
■ Veranstaltungen:	
Wanderungen / Veranstaltungen . .	S. 3-5
Stadtradeln 2025	S. 5
Jahresmitgliederversammlung . . .	S. 7
Waldreinigung	S. 7
Netzwerk Ehrenamt	S. 9
Frühjahrsflohmarkt ›beste Freunde‹ .	S. 9
Kulturring im März	S. 11
Senioren Union	S. 13
Hüttengaudi vom Lions Club	S. 13
VHS: Kursstarts im März	S. 14
Schl.-Holst. Universitätsgesellschaft .	S. 15
Rosenhof 1 + 2	S. 15
›Mehr Sicherheit in Großhansdorf‹ .	S. 17
Stormarn Singers & Big Band	S. 18

■ **Berichte:**

Großhansdorferin feiert	
112. Geburtstag	S. 19
Diamantene: Tanzend in die Ehe . .	S. 21
Leserbrief	S. 23
Zum dritten Mal Landessieger . . .	S. 23
Stintwanderung um Lauenburg . . .	S. 24
Weihnachtshilfswerk mit Erfolg . .	S. 26
Feuerwehr: Einsätze im Januar . . .	S. 26
Patientenportal in der LungenClinic .	S. 28

■ **Natur:**

Merlins wilde verwegene Jagd	S. 30
Trollblume; Schwarze Rehe; Blutbär .	S. 32

■ **Artikel:**

Erinnerungen an de Sneekatastroph .	S. 36
Geschichten von früher	S. 38

■ **Gedichte:**

Auf unsrer Wiese gehet was;	
Die Tulpe	S. 37
Ich lebe in wachsenden Ringen;	
Meine Zeit; Jetzt; Angestoßen . . .	S. 38

ENGEL&VÖLKERS



Entscheidung getroffen. Gemeinsam machen wir sie zur besten.

Bei Engel & Völkers ist Ihr Vorhaben in den besten Händen, egal ob Sie verkaufen, vermieten, kaufen oder investieren möchten. Mit unserer Expertise und auf Wunsch auch der passenden Finanzierung setzen wir Ihr Projekt erfolgreich um.

Kontaktieren Sie uns und lassen Sie uns gemeinsam besprechen, wie wir Sie unterstützen können. Wir freuen uns auf Sie!



GROSSHANSDORF | AHRENSBURG

T +49 (0)4102 70 99 640 | Ahrensburg@engelvoelkers.com
Hamburg Südost Immobilien GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Rathausplatz 35 | 22926 Ahrensburg [engelvoelkers.com/ahrensburg](https://www.engelvoelkers.com/ahrensburg) | Immobilienmakler

Stadtradeln 2025

Die Gemeinde Großhansdorf hat sich entschieden, auch in diesem Jahr am Stadtradeln teilzunehmen und damit zum siebten Mal die Aktion des Klimabündnisses aktiv zu unterstützen. Der Aktionszeitraum für alle teilnehmenden Kommunen im Kreis Stormarn ist vom **7. bis 27. Juni**.

Details zu Teilnahmebedingungen (Teilnahme auf eigene Gefahr) und zur Registrierung/Anmeldung werden wahrscheinlich ab Mitte/Ende März auf [https://](https://www.stadtradeln.de/grosshansdorf)

www.stadtradeln.de/grosshansdorf zur Verfügung stehen. Den Termin also schon einmal vormerken!

Der Heimatverein wird zum Stadtradeln 2025 wieder eine **Tagestour (22. Juni)** und eine **Halbtagestour (25. Juni)** anbieten und freut sich über rege Teilnahme. Dazu wird es einen Flyer geben. Rückfragen können Torsten Köber, dem Stadtradeln-Koordinator der Gemeinde Großhansdorf, gern per E-Mail an Heimatverein.GHD@icloud.com gestellt werden.

■ Janhinnerk Voß, Bürgermeister



Schmalenbecker Abendmusik

In der Evangelisch-Lutherischen Auferstehungskirche, Alte Landstraße 20:

■ Sa. 8. März, 18 Uhr:

357. Schmalenbecker Abendmusik

Latin Night Jazz

Ensemble José Francisco

Perez Colon

Eintritt: 10,- €



ALS NEUES MITGLIED IM HEIMATVEREIN BEGRÜßEN WIR SEHR HERZLICH:

KEVIN DE SCHEPPER · EVA ANDREIA NEUMANN · THOMAS NEUMANN

Der Vorstand des Heimatvereins gratuliert herzlich:

zum 90. Geburtstag am 6. März: Frau Ursula Kiefer
zum 85. Geburtstag am 15. März: Herrn Erich Mühlensiepe
zum 80. Geburtstag am 9. März: Frau Jutta Hormann
zum 75. Geburtstag am 1. März: Herrn Dr. Karl Holger Lose
zum 75. Geburtstag am 6. März: Frau Margitta Nehl
zum 75. Geburtstag am 10. März: Herrn Wolfgang Trucks
zum 75. Geburtstag am 21. März: Frau Birgit Reißner
zum 75. Geburtstag am 25. März: Herrn Karl-Heinz Krey

Kostenloser Sehtest im Optik-Stübchen !



Können Sie wirklich noch gut Sehen ?
Dank neuester Messtechnologie können wir Ihnen schnell und unkompliziert einen Überblick über Ihre Sehsituation verschaffen. Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot und lassen Sie sich unverbindlich Beraten.

Termine unter: Tel. 04102-203750
oder Online: www.optik-stuebchen.de



Optik-Stübchen York Johann-to-Settel

Eilbergweg 14 Großhansdorf Tel. 04102/203750

Goedeke

DIE GOLDSCHMIEDE

- Familientradition seit 1929 -



LIEBE

FÜR DETAIL UND HANDWERK

DI. - FR. 09:00 - 13:00UHR
& 15:00 - 18:30UHR
SA. 10:00 - 13:00UHR
MONTAG FREIER TAG

KAISER-WILHELM-ALLEE 2 · 22926 AHRENSBURG · 04102 - 59858

GOEDEKE-GOLDSCHMIEDE@GMX.DE · GOEDEKE-GOLDSCHMIEDE.DE

Jahresmitgliederversammlung des Heimatvereins

Liebe Mitglieder,

wir laden Sie herzlich ein zu unserer Jahresmitgliederversammlung am **Sonntag, 23. März 2025, um 15:00 Uhr im Sitzungsaal des Rathauses**. Vor dem Eintritt in die Tagesordnung beginnen wir mit einer **gemeinsamen Kaffeetafel**. Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Fragen, Anregungen und Wahlvorschläge zur Mitgliederversammlung mögen bitte schriftlich bzw. per E-Mail bis 15. März an den Vorstand geschickt werden. Die Protokolle der letzten ordentlichen (23.03.24) sowie außerordentlichen (24.09.24) Mitgliederversammlung finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Organisation/Protokolle. Im Anschluss an den formalen Teil der Mitgliederversammlung zeigen wir einen



Fotovortrag »Wanderwoche Potsdam«, den Richard Krumm dankenswerterweise zusammengestellt hat und vorführen wird.

Über rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen!

Frühjahrsputz in Großhansdorf

Der Heimatverein lädt alle Großhansdorfer Bürger, Groß und Klein, zur 36. Waldreinigung am **Samstag, 15. März**, ein. Die Leitung hat Grischa Gaede vom Vorstand des Heimatvereins.

Treffpunkt ist um **10 Uhr am Waldparkplatz am Waldreiterweg**. Für das leibliche Wohl ist abschließend gesorgt. Als Dank für den Einsatz erwartet die Aktiven um **12:00 Uhr eine kräftige Suppe mit Würstchen und Getränken in der Mensa des EvB**.

Unterstützt wird die Aktion, wie all die Jahre zuvor, von der Provinzial-Agentur Preißler, Gerber & Peters aus dem Eilbergweg 1. ■

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Grußwort des Bürgermeisters Janhinnerk Voß
3. Bericht des 1. Vorsitzenden, anschließend Aussprache
4. Bericht der Kassenführerin, anschließend Aussprache
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen für die Ämter im Vorstand (Wahlvorschlag des Vorstandes):
 - a.) 1. Vorsitz (Torsten Köber)
 - b.) 2. Vorsitz (Michael Haarstrick)
 - c.) Kassenführung (Elke Meyer)
 - d.) 1. Beisitz (Grischa Gaede)
 - e.) 2. Beisitz (Peter Tischer)
 - f.) Kassenprüfung (Marion-Ina Dunkel)
8. Verschiedenes

■ **Torsten Köber (1. Vorsitzender)**



36. Eine Veranstaltung des Heimatvereins  Großhansdorf Schmalenbeck e.V.

Waldreinigung

Sa. 15. März 2025

Einladung an alle Großhansdorferinnen und Großhansdorfer!

Treffpunkt: 10:00 Uhr  (Goldene Wiege)

Abschluss: gegen 12:00 Uhr

mit einer kräftigen Suppe und Würstchen in der Mensa des EvB

anschließend Treckerfahrt  für Kinder und Erwachsene

Unterstützt von der Provinzial-Versicherung Preißler, Gerber & Peters

Elektrogeschäft Wagner Ihr Photovoltaik-Profi vor Ort

Werden Sie unabhängig mit Ihrer eigenen PV-Anlage. Jetzt ganz einfach ein unverbindliches Angebot für Ihr Solarpaket anfordern. Das lohnt sich.

Haushaltsgeräte, Elektroinstallation,
Haus- & Sicherheitstechnik, Werkzeuge u.v.m.

Wir haben alles, um Ihr Zuhause noch besser
und Ihren Alltag angenehmer zu gestalten.

Wagner
Elektrotechnik GmbH

Eilbergweg 5 c · 22927 Großhansdorf · Telefon 04102-61454 · wagnergmbh@aol.com

Erneuerbare Energien in Großhansdorf



Carola Wolf
Dipl. Betriebswirtin
Geschäftsführerin CWI

Büro 04102-777 94 72
Mobil 0170-585 74 34
www.carola-wolf-immobilien.de

**VERMIETUNG
VERKAUF
oder KAUF**
Ihrer Immobilie?

**Villen, Ein- und Mehrfamilienhäuser,
Grundstücke und Wohnungen**



Wir vermitteln passende Nachfolger für Ihr Zuhause:
Sensibel, individuell und seriös.



Carola Wolf Immobilien e.Kfr.

kompetent - fair - zuverlässig

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, sich ehrenamtlich zu engagieren? Sie fragen sich, welche Ehrenamtsangebote es in Großhansdorf überhaupt gibt? Sie wissen nicht, welches Ehrenamt zu ihnen passen könnte? Das sind immer wieder Fragen, die unserem Netzwerk Ehrenamt in Großhansdorf gestellt werden.



Am **Freitag, 21. März 2025**, wird es zu diesem Thema im **Sitzungssaal des Rathauses** von **18-20 Uhr** eine Informationsveranstaltung geben: **Das Ehrenamt in Großhansdorf – neue Wege des bürgerlichen Engagements**.

Es wird einen Impulsvortrag von der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Schleswig-Holstein (LAGFA) zum Thema **›Ehrenamt und Engagement – die Relevanz für unser Zusammenleben‹** geben. Referentin wird *Katja Nowroth* sein, Mitglied der Geschäftsführung der LAGFA SH. Außerdem stellen sich anhand von Fallbeispielen Organisationen aus Großhansdorf vor, die es ohne ehrenamtliches Engagement nicht geben würde. Freuen Sie sich auf interessante und spannende Einsichten, wie das Ehrenamt Großhansdorf bereichert. Bei einem Getränk haben Sie an diesem Abend die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und Organisationen kennenzulernen, die Ehrenamtler suchen. Die aktuelle Agenda kann auf der Webseite www.ehrenamt-grosshansdorf.de eingesehen werden.

Das Netzwerk Ehrenamt wird sich an diesem Abend ebenfalls persönlich vor-

stellen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Das Netzwerk Ehrenamt ist eine private Initiative von Menschen aus Großhansdorf, die Vereine und Organisationen mit den passenden Freiwilligen verbinden möchte. Mehr dazu unter www.ehrenamt-grosshansdorf.de

Sichern Sie sich schon jetzt einen Platz und melden sich unverbindlich an. Per E-Mail an ehrenamt.grosshansdorf@gmx.de oder an gleichstellung@gemeinde-grosshansdorf.de oder telefonisch unter 0176-29876413. Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen!

■ *Michael Hugo*

Frühjahrsflohmarkt

Der Förderverein **Kita Beste Freunde** veranstaltet am **Samstag, 15. März, im Waldreitersaal von 14-17 Uhr** den Frühjahrsflohmarkt für ›Kind & Kegel‹. Die Standkosten betragen 10 € oder 15 € (Doppeltisch). Dazu kommt ein Tischpfand von 5 €, der bei sauberem Verlassen zurückbezahlt wird oder sonst als service-fee bei uns bleibt. Eine Standfläche besteht immer aus einem Tisch und einem Stuhl.

Der Tisch (180 x 65 cm) wird vor Ort bereitgestellt und ist von den Teilnehmenden nicht mitzubringen. Eine Kleiderstange (bis 120 cm Länge) kann gern mitgebracht werden. Zugelassen für den Verkauf sind reine Flohmarktartikel, also keine kommerziellen Verkaufsstände. Hobby-Artikel sind erlaubt. Der Fokus des Verkaufsangebots liegt auf Kindersachen/Spielzeug/Bücher/Kinderausstattung/Umstandsmode.

Standanmeldung (für Verkäufer) bitte unter: flohmarkt@fv-kita-beste-freunde.de. Für das leibliche Wohl vor Ort sorgt das Team des Fördervereins.

■ *Carsten Pieck*



Jugendmusikschule Großhansdorf e.V.

Musizieren fördert die emotionale und soziale Intelligenz von Kindern.
Wir bieten qualifizierten Instrumentalunterricht für alle –
vom Kleinkind bis zum Seniorenalter:

*Musikalische Früherziehung (für Kinder 4-6 Jahre),
Blockflöte, Gitarre, Querflöte, Klavier, Geige,
Klarinette, Posaune, Trompete usw.*

Anmeldung & Information: Victoria Völtzer
info@jugendmusikschule-grosshansdorf-ev.de

Steuerberatung

Digital • Effizient • Mandantenorientiert



- Jahresabschlüsse
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Wolfgang Schelzig
- Steuerberater -

Bültbek 1 - 22962 Siek
Telefon 04107 850 111 • www.steuerberater-schelzig.de

Am **Mittwoch, 12. März, um 20:00 Uhr** bietet der Kulturring als **Sonderveranstaltung** im **Waldreitersaal** die Lesung **»Und der Haifisch, der hat Zähne ...«**. Der bekannte Film-, Fernseh- und Theaterschauspieler **Gustav Peter Wöhler** und der Medienwissenschaftler und Herausgeber von Anthologien mit komischer deutscher Lyrik **Christian Maintz**, lesen Balladen, Romanzen und Moritaten. Was früher auf Jahrmärkten dargeboten, später im Deutschunterricht auswendiggelernt wurde, wird heute häufig humoristisch umgedeutet. Erzählgeschichten, bekannte und unbekannte, romantische, dramatische und hochkomische, sowie Balladesken u.a. von Goethe & Schiller, Heinrich Heine, Wilhelm Busch, Erich Kästner und natürlich auch von Christian Maintz selbst, umfasst das Programm. Gustav Peter Wöhler legt seine ganze Erfahrung und Kunst in die Rezitation der Texte und veredelt sie gleichsam durch seine hintergründige und humoristische Ausdrucksart.



Am **Samstag, 22. März, um 20:00 Uhr** präsentiert der Kulturring im **Waldreitersaal** die Komödie **»Venedig im Schnee«**. Es ist eine spannende Mischung aus Boulevardstück und Gesellschaftssatire. Es fühlt der modernen Wohlstandsgesellschaft humoristisch auf den Zahn und deckt dabei ihre Naivität und die Mechanismen des Mitgefühls gnadenlos auf.



Patricia wird von ihrem Freund, mit dem sie sich heftig gestritten hat, zu einem Abendessen mitgeschleppt, wo sie niemanden kennt. Wütend beschließt sie, den ganzen Abend kein Wort von sich zu geben, was dazu führt, dass die Gastgeber sie für eine Ausländerin halten. Perfide und mit diabolischem Vergnügen steigt Patricia in dieses Spiel ein: Plötzlich redet sie eine Phantasiesprache und erfindet sich ein vom Krieg heimgesuchtes Heimatland mit dem Namen Chouvenien. Als ihr die Gastgeber Geschenke für die notleidende Bevölkerung ihres Heimatlandes aufdrängen, greift sie freudig zu, ja, sie macht sich einen Heidenspaß daraus, sie zu immer neuen »guten Taten« für ihre Landsleute zu animieren, bis das Ganze fast zur Tragödie ausartet.

Vorverkaufsstellen: Barati, Lotto-Tabak-Presse, Eilbergweg 5c, Telefon 04102-63335, Buchhandlung Stojan, Hagener Allee 3a, Ahrensburg, Telefon 04102-50431, Lübeck-Ticket Online-Verkauf (zzgl. 10 % VVK-Gebühren) und an der Abendkasse.

■ Simone Dedlow

kobold

IHR ANSPRECHPARTNER IN GROßHANSDORF UND UMGEBUNG



Jörg-Wilhelm Peters

Mobil 0173 9031292

E-Mail joerg-wilhelm.peters@kobold-kundenberater.de

Kompetente Beratung

Testen der Vorwerk Produkte

Kostenlose Service-Checks



Allianz 

DIE ALLIANZ BESTAGER FINANZIERUNG:

Finanzielle Spielräume im Alter.

„Und Ihre Immobilie gehört
weiterhin Ihnen.“

Steffen Leist e.K.

Allianz Generalvertretung

Eilbergweg 4

22927 Großhansdorf

☎ 0 41 02.67 86 58

☎ 0 41 02.69 16 92

steffen.leist@allianz.de

WWW.ALLIANZ-LEIST.DE

Ausflug mit der Senioren Union Großhansdorf

Nach kontrovers geführtem Wahlkampf liegt die Bundestagswahl nun hinter uns. Nun müssen Entscheidungen getroffen werden, was Angesichts der vielen Probleme in der Welt nicht einfach ist. Politische Entscheidungen sind Entscheidungen auch für unser aller Zukunft.

Schon wie vor den vorgezogenen Wahlen geplant, wollen wir Sie einladen, mit uns eine **Landtagssitzung im Landeshaus in Kiel** mitzerleben. Wir bekommen eine Einführung in den Landtagsprozess und in die Tagesordnung. Danach verfolgen wir von der Tribüne aus im Sitzungssaal die Diskussion zwischen den Parteien. Es folgt sodann eine Diskussionsrunde mit Abgeordneten verschiedener Parteien. Zu Mittag essen wir – ausnahmsweise – in der **Kantine des Landtages gemeinsam mit den Abgeordneten und Mitarbeitern.**

Der Ausflug startet ab den Rosenhöfen am **Mittwoch, 26. März, um 11:00 Uhr.** Wir holen Sie an den bekannten Haltestellen ab, gegen 18:30 Uhr werden wir wieder in Großhansdorf sein. Die Kosten der Fahrt inkl. Mittagessen betragen 37 € für Mitglieder und 40 € für Gäste (Konto: DE 58 2135 2240 0179 0816 74).

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Frau Schmitt an (04102-6416464), denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Achtung: Bringen Sie Ihren Personalausweis mit, ohne den das Landeshaus nicht betreten werden kann! Wir freuen uns auf das Wiedersehen.

■ Uwe Eichelberg

Hüttengaudi für den guten Zweck

Wie in jedem Jahr verlängert der **Lions Club Großhansdorf** die Apres-Ski-Saison und lädt zum Hüttenzauber in den **Waldreitersaal** ein. Am **Samstag, 08.03.2025**, wird dort von **19-24 Uhr** in zünftiger Atmosphäre und begleitet von einem stimmungsvollen Rahmenprogramm gegessen, getrunken, gefeiert und getanzt. Die Mitglieder der Großhansdorfer Lions werden hierbei in gewohnter Manier für den Service selbst Hand anlegen. Der geschmückte Waldreitersaal, die Trachten und die passende Musik, präsentiert von DJ Enno – an diesem Abend ist Partystimmung garantiert! Alle Einnahmen des Abends fließen wie immer bei Veranstaltungen der Lions in gemeinnützige Projekte in der Umgebung.

Restkarten für den Hüttenzauber können über www.lc-grosshansdorf.com sowie in der Buchhandlung Heymann in Ahrensburg und der Raiffeisenbank Großhansdorf-Schmalenbeck bezogen werden.

■ Matthias Becker



Landtag, ltsh.de, Foto: Thomas Eisenkrätzer

60+
Tipp

Gruppenreisen mit Reisebegleitung

**Theater, Musicals, Oper,
Tagesausflüge, Radtouren,
In- und Auslandsreisen**



Wir beraten Sie gern!

KULTUR

15.03. Westfalia Big Band Konzertshow in Travemünde	69,-
05.07. Schlossfestspiele Schwerin „Die lustige Witwe“	PK1 103,-
19.07. Eutiner Festspiele „West Side Story“	PK1 116,-
23.07. SHMF Barocke Welten, Musica Sequenza, Dom Ratzeburg	PK1 103,-
09.08. Eutiner Festspiele „Die Zauberflöte“	PK1 116,-
16.08. SHMF Proms Gala – Konzert in Neumünster	PK2 108,-

TAGESFAHRTEN

29.04. Werksführung Airbus	ab 93,-
19.04. Brunnfahrt NOK mit Raddampfer „Freya“	120,-
06.05. Friedrichsruh und Schmetterlingsgarten	97,-
09.05. Hafengeburtstag, zur Einlaufparade	143,-
20.05. Spargelbuffet und 5-Seen-Fahrt	115,-
27.05. Traumhafte Rhododendronblüte	114,-
12.06. Seeluft schnuppern in Büsum	52,-
17.06. Glückstadt: Matjes und Rosen	93,-
24.06. Naturpark Schaalsee	105,-
27.06. Kieler Woche mit Raddampfer „Freya“	133,-
01.07. Weltvogelpark Walsrode	97,-

FLUG- UND BUSREISEN

27.03.-30.03. Prag	780,-
03.04.-06.04. Leipzig	710,-
28.04.-05.05. Mallorca	1740,-
22.05.-25.05. Helgoland mit 3 Übernachtungen	ab 395,-
04.06.-06.06. Helgoland mit 2 Übernachtungen	ab 320,-

Wir vermitteln seit 1987...

ReiseLust



UNION Reisetem
Tel. 04102-899 723

Mo.-Do: 9:30-12:00 Uhr
Rondeel 4, Ahrensburg
www.union-reisetem.de

VHS: Kursstarts im März

Kurse der Volkshochschule lohnen sich immer – für alle, die etwas für ihre Bildung, Gesundheit oder Kreativität machen möchten. Auch im März starten viele Kurse neu und warten auf weitere interessierte Teilnehmer.



Haben Sie z.B. noch angefangene Strick-Projekte liegen oder möchten ganz neue, aber zu schwierige Ideen umsetzen? In dem **Strick-Kurs** der VHS strickt jeder nach seinem Strickvermögen mit einem Profi an der Seite, der »Erste Hilfe« leistet und Tipps und Kniffe vermittelt. Dabei wird in gemütlicher Runde gequatscht und die Fortschritte gegenseitig begutachtet. Der Kurs findet acht Mal statt und startet am **Dienstag, 11.03.2025**, von 19:30 bis 21:00 Uhr in der Friedrich-Junge-Schule.

Moin, moin – können Sie sich auf **Plattdeutsch** begrüßen, und auch schon die Zahlen, Farben, Uhrzeiten auf Platt, doch es fehlt einfach die Sprechpraxis und Sie haben Lust, endlich einmal etwas mehr Platt zu schnacken? Dann sind Sie im Samstags-Workshop genau richtig: Das Plattdeutsch-Seminar findet am **Samstag, 15.03.2025**, von 10:00 bis 14:00 Uhr in der Friedrich-Junge-Schule statt.

Oder möchten Sie vielleicht Ihre Kreativität am PC ausleben? Im Angebot der VHS dafür gibt es einen **Canva-Workshop**. Canva ist eine kostenlose Internetanwendung für Graphikdesign. In dem Online-Seminar lernen die Teilnehmenden die Grundlagen dieses benutzer-freundlichen Bildbearbeitungsprogramms kennen und verbessern mit Tipps und Tricks ihre Designs. Der Workshop findet am **Montag, 17.03.2025**,

von 17:30 bis 20:30 Uhr bequem online von zuhause aus statt.

Vielleicht möchten Sie aber auch noch mehr für Ihre Gesundheit tun und erfahren, was für eine Bedeutung die Omega-3-Fettsäuren für unseren Körper haben? Omega-3 hilft bei der Bekämpfung stiller Entzündungen, bei der Aufnahme von Vitaminen und bei der Vorbeugung vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Lernen Sie, wie diese essentiellen Fettsäuren dazu beitragen können, vital im Kopf, Herz und Darm

zu bleiben. Der **Gesundheits-Vortrag** findet am **Mittwoch, 26.03.2025**, von 19:30 bis 21:00 Uhr in der Friedrich-Junge-Schule statt.

Anmeldungen sind telefonisch unter 04102-65600, per mail (info@vhs-grosshansdorf.de) oder über die Homepage www.vhs-grosshansdorf.de möglich.

Ein Blick in unser Programm oder auf unsere Homepage lohnt sich, wir freuen uns auf Sie!

■ *Christiane Kittel und Inken Rohwer*

Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft

Do. 13. März, 19:30 Uhr, Rosenhof 1

Prof. Dr. Dr. Ingolf Cascorbi:

»Benötigt der alte Mensch spezielle Medikamente?«

Im Alter nehmen Krankheiten zu. Entsprechend benötigen ältere Menschen oft auch mehr Medikamente, um Krankheiten zu lindern oder schwere Folgen zu vermeiden. Gleichzeitig nimmt aber mit der Anzahl der Medikamente auch die Gefahr unerwünschter Wirkungen und Wechselwir-

kungen zu. Gibt es spezielle Medikamente, die besonders für die Anwendung im Alter geeignet sind? Fragen zur Krankheitsprävention, welche Probleme besonders bei der Einnahme von Medikamenten im Alter auftreten und wie Nahrungsmittel die Wirkung beeinflussen, werden im Vortrag anhand von Beispielen erläutert.

Eintritt für alle Veranstaltungen 7,-€, ermäßigt 6,-€, Studenten, Schüler und Mitglieder kostenfrei

■ *Dirk Lehmann*

Veranstaltungen im Rosenhof 1

Dienstag, 11.03.2025, 16:00 Uhr:

»Jutta Speidel liest Amaryllis, ein Roman mit autobiographischen Zügen«

Seit über 50 Jahren zählt sie zu den beliebtesten Schauspielerinnen Deutschlands, bekannt für ihre Vielseitigkeit und ihr beeindruckendes Schauspieltalent. In ihrem Roman »Amaryllis« erzählt Jutta Speidel die bewegende Biografie von Valerie, die davon träumt, als große Artistin und weiblicher Clown in der männer-dominierten Zirkuswelt berühmt zu werden. Es ist eine Geschichte, die viele Umwege geht und von großer Liebe, Hoffnung, Tragik, Verzicht, Betrug und Versöhnung handelt. (13,00 €)

Montag, 17.03.2025, 16:00 Uhr:

»Klaviermusik zum Frühling«

Der Pianist Andreas Mühlen ist wieder bei uns zu Gast mit einem abwechslungsreichen Programm von Melodien bekannter Komponisten wie Bach, Beethoven und Chopin, aber auch unbekannter wie Fazil Say aus der Türkei und Sousa Carvalho aus Portugal. (9,00 €)

Mittwoch, 26.03.2025, 16:00 Uhr:

»Sehnsuchtsziel Schottland«

Bewegte Geschichte, aufgeschlossene Menschen und der Charme der Highlands mit Burgen und Schlössern – Michael Stuka nimmt Sie mit auf eine unterhaltsame,

TAG DER OFFENEN TÜR IM ROSENHOF GROSSHANDSDORF 2



Viele Informationen
rund um das Leben
und die Betreuung im
Rosenhof

Führungen durch das Haus mit
Besichtigung von Musterappartements

Köstliche Auswahl an Kuchen und
Torten im Rosenhof-Café

Jazz-Musik im Foyer

Senioren-Möbelausstellung
mit dem Möbelhaus Deubelius

Kostenloser Transfer-Service ab/bis
U-Bahnhof Großhansdorf

**Sonntag
16.3.2025
14.00 bis
17.00 Uhr**

Rosenhof Großhansdorf 2
 Hoisdorfer Landstr. 72 • 22927 Großhansdorf
 Tel. 04102/69 90 69 • www.rosenhof.de
 facebook.com/www.rosenhof.de

◀ live kommentierte Bilderreise durch die
raue Schönheit von Großbritanniens Nor-
den. (6,50 €)

■ *Anmeldung bei Martina Brooks
unter 04102-698669*

Veranstaltungen im Rosenhof 2

Montag, 03.03.2025, 16 Uhr:

»Petticoat und Rock n' Roll«

Begleiten Sie Dr. Bettina Gössling auf eine
Entdeckungsreise durch das Leben und das
künstlerische Schaffen des italienischen
Komponisten (13,50 € inkl. 1 Glas Bowle
und 1 Rock n' Roll-Teller).

Freitag, 07.03.2025, 16 Uhr:

»Wilder Ruhrpott« **Multivisions-Show**

Begeben Sie sich mit Bernd Wasiolka auf
eine spannende Entdeckungsreise und
lernen die wilde Seite des Ruhrpotts ken-
nen, die selbst die meisten Bewohner des
Ruhrgebiets so noch nicht gesehen haben
(6,50 €).

Sonntag, 16.03.2025, 14-17 Uhr:

»Tag der offenen Tür mit Seniorenmöbel-
Ausstellung«

Erfahren Sie heute mehr über das Woh-
nen und die Betreuungsmöglichkeiten in
unserem Haus. Sie bekommen bei einer
Hausführung einen persönlichen Eindruck
und können sich Seniorenmöbel der Firma
Deubelius anschauen und ausprobieren
(die Veranstaltung ist kostenfrei).

■ *Reservierung bei Caroline Flohr,
Telefon 69 90 69*

»Fünf große Feinde des Friedens wohnen in
uns: nämlich Habgier, Ehrgeiz, Neid, Wut
und Stolz. Wenn diese Feinde vertrieben
werden könnten, würden wir zweifellos
ewigen Frieden genießen.«

– FRANCESCO PETRARCA –

Am **Mittwoch, 26. März, um 19:30 Uhr** lädt die Bürgerinitiative »Mehr Sicherheit in Großhansdorf« ein zu ihrer **Jahres- Mitgliederversammlung** in den **Sitzungssaal im Rathaus**. Vor den vereinsrechtlich vorgeschriebenen Wahlen und Beschlüssen erwarten die Teilnehmer **zwei hochinteressante Vorträge**, die für alle Großhansdorfer wichtig sind. Es beginnt mit dem Leiter der auch für Großhansdorf zuständigen Kriminalpolizeistelle Ahrensburg, Herrn Felix Schmidt. Er wird die polizeiliche Kriminalstatistik für alle in Großhansdorf geschehenen Straftaten darstellen, nicht nur für Einbrüche und Autodiebstähle. Zur Einordnung geht er auch auf die Gesamtentwicklung in Schleswig-Holstein ein, so dass klar werden wird, ob Großhansdorf nach wie vor einigermaßen geschützt ist.

»Wir hatten im Jahr 2023 einen niedrigen Kriminalitätsstand, viel besser als in den meisten Nachbargemeinden«, erläutert Hans Jürgen Bendfeldt, Vorsitzender der Bürgerinitiative, »und haben gehofft, durch unsere Arbeit dazu beitragen zu können, dass dies auch im Jahr 2024 so bleibt. Das hat sich leider nicht bewahrheitet, bereits im Januar kam es an drei aufeinanderfolgenden Tagen zu Einbrüchen bei uns. Zum Jahresausklang gab es dann über die Weihnachtstage wiederum drei Einbrüche, davon einer in einem Imbiss an der Sieker Landstraße. Wir hatten unse-

re Mitglieder und Förderer in einer internen Kommunikation vor dieser Möglichkeit gewarnt, und gebeten, die normalen Sicherheitsvorkehrungen auf keinen Fall zu vergessen. Denn die Einbrecher haben es auf die Geschenke abgesehen, vor allem Bargeld. Ich bin gespannt, wie sich das auf die 2024er-Statistik ausgewirkt hat.«

Danach wird sich der neue Leiter der Großhansdorfer Polizeirevierwache, Herr Erk Jakob, vorstellen und einen Überblick über die tägliche Arbeit in der Wache geben. »Zu allen Vorträgen können natürlich Fragen gestellt werden«, stellt Hans-Jürgen Bendfeldt klar, »so dass vielleicht auch interessierte Großhansdorfer Bürger kommen, die nicht Mitglied sind. Ich hoffe besonders, dass sich der eine oder andere vielleicht überlegt, bei uns mitzumachen. Niemand muss Angst haben, fremdbestimmt eingeteilt zu werden, sondern jeder bestimmt seine Zeiten für die Beobachtungstouren selbst. Wir sind für jede Stunde dankbar, die jemand in unseren grünen

Westen nach Einweisung die Augen offen hält. Das kann auch tagsüber sein, denn die Einbrüche haben sich immer mehr auch in diese Zeit verschoben. Wir greifen nie selbst ein, außer in Notfällen, aber alarmieren sofort die Polizei, wenn wir etwas Auffälliges bemerken. Vielleicht liegt unser größter Effekt in der Abschreckung.«

Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung steht allen Interessierten offen und ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

■ K.-H. Schult-Bornemann



Stormarn Singers und Big Band der Feuerwehr proben gemeinsam

Ein musikalisches Highlight bahnt sich an: Am 27. Januar probten die **Stormarn Singers** erstmals gemeinsam mit der **Big Band der Freiwilligen Feuerwehr**. Die Premiere dieser Kooperation fand in der Aula des EvBs statt und ließ erahnen, welches Potenzial in dieser Zusammenarbeit steckt.

Die Big Band sammelte bereits vor einigen Jahren Erfahrung mit einem ähnlichen Projekt, als sie mit einem deutlich größeren Chor zusammenarbeitete. »Damals war der Chor fast doppelt so groß«, erinnerte sich der Bandleader Torsten Stramm. »Das war ein beeindruckendes Erlebnis. Diesmal wird es intimer, aber nicht weniger spannend.«

Die erste Probe mit den Stormarn Singers unter der Leitung von Eggo Fuhrmann war ein voller Erfolg. Rund 40 Musiker – Sänger sowie Instrumentalisten – füllten die Aula mit einem beeindruckenden Klangteppich aus Jazz, Swing und modernen Sounds. Geprobt wurden unter anderem »Chattanooga Choo Choo« (Glenn Miller), »Giants« (Donald Lawrence) und »You Are Good« von Israel Houghton, die mit kraftvollen Bläsern und mehrstimmigem Gesang zur Aufführung kommen werden.

Bis zum großen Konzert am **Sonntag, 23. März, um 18 Uhr im Forum des EvBs** sind noch zwei weitere gemeinsame Proben geplant, um das Zusammenspiel weiter zu



perfektionieren. Ein Abend, der schon jetzt große Vorfreude weckt.

Karten zum Preis von 14 €, ermäßigt 7 € für Schüler und Studenten, können an der Abendkasse erworben werden oder vorab per Mail an Karten@stormarn-singers.de zurückgelegt werden.

■ *Sven Pröpper*



Foto: Jonas Gottwald

112 Kerzen passen nicht auf einen normalen Kuchen. Stattdessen prangte die Zahl als Luftballon über der Jubilarin: Ottilie Reimers feierte am 30. Januar ihren 112. Geburtstag im Rosenhof, und sie gehört damit zu den ältesten Menschen in Deutschland. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier gratulierte der alten Dame per Brief, Bürgermeister Janhinnerk Voß (parteilos), Bürgervorsteher Mathias Schwenck und André Aue, Vorsitzender der Geschäftsführung der Rosenhof-Seniorenanlagen, waren mit Blumen und Glückwünschen zu Besuch gekommen.

»Fast 41.000-mal sind Sie aufgestanden«, erklärte Bürgermeister Voß, »Sie sind in einer Zeit aufgewachsen, als es vieles von dem, was wir heute meinen, zwingend gebrauchen zu müssen, noch nicht mal im Ansatz gab.« Nach den ihm vorliegenden Daten habe noch nie ein Großhansdorfer so ein hohes Alter erreicht. Zur Feier des Tages hatte ein Freund Frau Reimers ihren Lieblingskuchen gebacken. Sie selbst empfing ihre Besucher in einem Lehnstuhl im Salon, der voller Blumen war.

Ottilie Reimers steht mit 112 Jahren noch mitten im Leben. Sie wohnt seit sechs Jahren in der Seniorenanlage in einem kleinen Appartement,

bereitet sich Frühstück und Abendessen selbst zu und kann gewöhnlich mit ihrem Rollator donnerstags auf dem Wochenmarkt gesehen werden, wo sie Lebensmittel



Foto: André Aue

Es gratulierten: Rosenhof-Direktor Till Tillmanns (v.l.), Geschäftsführer André Aue, Bürgervorsteher Mathias Schwenck, Bürgermeister Janhinnerk Voß und der stellvertretende Bürgermeister Matthias Sünemann

tel kauft. Geboren wurde sie ein Jahr vor dem Ersten Weltkrieg, hinter ihr liegt über ein Jahrhundert Leben.



Foto: privat

»Ich hatte eine sehr gute Kindheit und bin sehr behütet aufgewachsen«, erzählt die alte Dame, die am 30. Januar 1913 in Hamburg Eilbek geboren wurde. »Damals gingen die Frauen noch nicht arbeiten, sodass meine Mutter immer bei mir zuhause war.« Geschwister hatte sie nicht. Ihr Vater führte eine Drogerie, und Tochter Ottilie wuchs in der Wohnung darüber auf. In ihrer Kindheit gab es noch Pferdekutschen auf den Straßen, auch wenn das Auto rasant an Häufigkeit zunahm. »Nach der Schule habe ich die Handels-

Ottilie Reimers bei ihrer Kommunion vor etwa 100 Jahren



Eines der beiden Geschäfte,
die Ottilie Reimers
in Hamburg geführt hat

In ihrem späteren Berufsleben machte sich Ottilie Reimers mit zwei Lotto- und Zeitschriftenläden selbstständig. Dabei ließ sie sich auch von Kriminellen nicht abschrecken. »Ab und zu habe ich hinter dem Geschäft am Mundsburger Damm geschlafen. Einmal bin ich wach geworden, weil ich verdächtige Geräusche gehört

schule besucht und bin kaufmännische Angestellte geworden«, berichtet Ottilie Reimers.

Überschattet wurde ihre Jugend vom Ersten Weltkrieg und dem frühen Tod des Vaters. Als junge Frau erlebte sie auch den Zweiten Weltkrieg, der ausbrach, als sie 26 Jahre alt war. »Gearbeitet hatte ich damals beim ›Hamburger Fremdenblatt‹, erinnert sie sich. »Weil der Chefredakteur einen Artikel der Nazis nicht drucken wollte, wurde er enteignet.« 1943 wurde sie ausgebombt, aber über die Zeit spricht sie nicht gerne, lieber darüber, als es wieder aufwärts ging. Als 1946 die Tageszeitung ›Die Welt‹ gegründet wurde, war sie als Chefsekretärin dabei, nachdem man sie von ihrer vorherigen Stelle abgeworben hatte. »Ich habe dabei geholfen, die Zeitung aus der Taufe zu heben.«

Aufbauarbeit leistete sie auch im wahrsten Sinne des Wortes. »Ich wollte unbedingt vernünftig wohnen und ein eigenes Haus haben«, blickt sie zurück. »Deshalb habe ich ein Haus in Glinde gebaut, das sehr schön war und für das ich selbst das Material beschafft habe. Für jeden Nagel brauchte man damals einen Bezugsschein.« Die Zimmer seien nach heutigen Begriffen klein gewesen, aber sie habe sich dort sehr wohl gefühlt, bis sie es verkaufte.

habe. Da habe ich mich mit meinem Hund ›Greif‹ leise angeschlichen, die Tür aufgerissen und lauf ›Fass!‹ gerufen.« Das war 1961. Die Einbrecher, die bereits mehrfach bei ihr eingestiegen waren, schlug das in die Flucht.

Bei der Arbeit lernte Ottilie Reimers auch ihren späteren Ehemann Heinrich

Ottilie Reimers und ihr Mann Heinrich
bei einer Hurtigruten-Reise in den 70er-Jahren



kennen, mit dem sie nach ihrem Ruhestand zehn Jahre lang in den österreichischen Alpen lebte. Kinder hat sie nicht. »Besonders genossen habe ich immer unsere Reisen«, sagt sie, »das war sehr schön, beispielsweise, als wir in Italien waren oder auch in anderen interessanten Ländern.« Ein altes Foto zeigt das Paar bei einer Hurtigruten-Reise. Vor über 40 Jahren starb ihr Mann dann während einer Zugfahrt.

Ottilie Reimers kehrte nach Deutschland zurück und ließ sich in Bad Bevensen nieder. 2019 entschied sich die damals 106-Jährige für einen Umzug in den Rosenhof Großhansdorf. »Ich fühle mich hier sehr wohl. Mit meinem Apartment ein eigenes Reich zu haben und gleichzeitig die Möglichkeit, im Restaurant gemeinsam zu essen oder an Veranstaltungen wie Lesungen, Literaturvorträgen oder Seniorengymnastik teilzunehmen, gefällt mir besonders gut«, erklärt Ottilie Reimers.

Nach wie vor geht sie gern spazieren, auch wenn sie jetzt einen Rollator nutzt. Auf die Frage, was der schönste Moment



Foto: André Aue

in ihrem Leben war, kann sie keine konkrete Antwort geben. »Es gab viele schöne Momente.«

■ Bettina Albrod

Tanzend in die Ehe

Beim Tanztee im »Besenbinderhof« in Hamburg 1963 reichte Irmgard ihrem Tischnachbarn Peter Buge bei der Damenwahl die Hand, und der behielt sie gleich fürs ganze Leben: Jetzt feierten die beiden Großhansdorfer nach 60 Jahren Ehe diamantene Hochzeit. In Großhansdorf wohnen sie schon ein halbes Jahrhundert.

»Damals war ich mit einem Freund zum Tanz gegangen«, erinnert sich Peter Buge. »Wir haben uns zu zwei jungen Damen an den Tisch gesetzt. Mein Freund hat dann mehrmals mit Irmgard getanzt.« Doch ihr war Peter sympathischer. »Ich habe ihn dann aufgefordert, damit ich nicht nur mit dem anderen tanze.« Für Peter Buge stellte das eine Herausforderung dar, denn Tanzen war nicht so sein Ding. »Ich kann nur einen Einheitsschritt, und dann kam

ausgerechnet eine Polka. Da bin ich ständig auf die Füße getreten.«

Trotzdem kam man sich näher und verabredete sich erneut. Im März 1964 verlobten sich der junge Polizist und die Damenschneiderin, am 12. Februar 1965 war die Hochzeit. Ihr Eheleben begannen die beiden in Bramfeld im Haus ihrer Eltern. »Später haben wir ein Grundstück in Sandesneben gekauft, um einen kleinen Garten zu haben.« Peter Buge absolvierte einen Kommissarslehrgang und arbeitete eineinhalb Jahre lang in St. Georg. »Damals war das noch nicht so schlimm wie heute«, erzählt er, »da hatte man noch Respekt vor der Uniform.«

Seine Frau war in mehreren bekannten Hamburger Kaufhäusern tätig, wo sie als Änderungsschneiderin dafür sorgte, dass



*Irmgard und Peter Buge
sind seit 60 Jahren verheiratet*

Laden«, sagt Irmgard Buge. »Es gab auch noch einen Schlachter, einen Konditor und in Großhansdorf ein Fischgeschäft und eine Post.« Doch die Wohnung wurde allmählich zu klein, auch wünschte sich Hobbygärtner Peter Buge einen Garten nahebei. »Deshalb haben wir das Grundstück in Sandesneben verkauft und unsere Wohnung inseriert.« Daraufhin habe sich ein Makler gemeldet, der eine alte Dame vertrat, die ihr Haus in Großhansdorf aufgeben wollte und eine Wohnung suchte. »Wir haben dann ihr Haus

gekauft und sie die Wohnung.«

Neben dem Garten waren Radfahren und Reisen die Hobbys der Familie. Es gab Urlaube auf Mallorca, Gran Canaria und Sylt, und einmal radelten die Eheleute von Passau nach Wien. Später hatten sie eine kleine Wohnung auf Fehmarn, wo sie viele Sommer verbrachten – auch da mit Radfahren. »Von dort sind wir oft mit dem Schiff nach Dänemark rübergefahren.« Inzwischen ist ihr Leben ruhiger geworden und sie genießen ihren Garten in Großhansdorf. »Im Sommer wird unsere erste Urenkelin geboren«, sagen Irmgard und Peter Buge. Ihre diamantene Hochzeit haben sie mit der ganzen Familie in Großhansdorf gefeiert.

■ Bettina Albrod

alles gut passte. »Auf dem Weg nach Sandesneben sind wir immer durch Schmalenbeck gefahren«, erklärt Peter Buge. »Als ich gelesen habe, dass dort zwei Wohnungen am Haberkamp zu verkaufen sind, haben wir die eine kaufen können.« Inzwischen waren die beiden Töchter zur Welt gekommen, und für die junge Familie bot der neue Wohnort alles, was man brauchte. »Die Wohnung lag in einem Neubau mit über 60 Wohnungen, da gab es viele Familien mit Kindern«, blickt Irmgard Buge zurück. »Unsere Töchter hatten immer jemanden zum Spielen« – damals noch auf der Straße, denn es war eine Sackgasse.

Die Schulen lagen gleich um die Ecke, es gab Geschäfte und alles, was man brauchte. »Damals war da noch ein Tante-Emma-

VON ANFANG AN IN GUTEN HÄNDEN

mit Ihrem von der
DEKRA zertifizierten Immobilienmakler

04102 - 891 025 0

Rehwinkel 5a, 22927 Großhansdorf

E-Mail: info@stadthouse.de

Web: www.stadthouse.de

STADTHOUSE
immobilien



Leserbrief

Zum Leserbrief von Hinrich Gauerke im Februar-Waldreiter

Da stimme ich ihm absolut zu! Ich erinnere mich auch noch an ein Fernsehgeschäft, ein Bekleidungsgeschäft, ein Hotel und eine Kneipe. Vieles wiederholt sich im Laufe der Zeit, warum eigentlich nicht beim (...) Bau von Häusern? Da erinnere ich (auch in Ahrensburg) u.a. den Häuserstil vom ehemaligen »Klönshack«, dem »Stadtkrug« oder/und vom »Schierhorn«. Und jüngst der Abriss des tollen Gebäudes der ehemaligen Wohneinrichtung im Park in Großhansdorf. Hätte man nicht renovieren/sanieren können?

Wenn man bedenkt, dass Natur und Tiere zuerst auf Erden zugegen waren ... Kein Mensch hat das Recht, den Planeten zu kaufen, zu mieten o.Ä. als auch überhaupt einen Anspruch darauf zu erheben. Ebenso ist ein Garten ein Stück Natur – und wie schaut(e) Natur aus? Wenn man nun gewahr wird, was der Mensch daraus gemacht hat und noch macht – herzlichen Glückwunsch! Auch

die Winter sind keine richtigen Winter mehr – sehr traurig, solch ein Gebaren, gelinde ausgedrückt.

■ *Michaela Hoppe*

Zum dritten Mal Landessieger

Die Schülerinnen des Emil-von-Behring-Gymnasium jubeln: »Wir fahren nach Berlin zum Bundesfinale!« Zum dritten Mal in Folge wurden unsere Mädels Landessieger beim Landesfinale »Jugend trainiert für Olympia« im Turnen der Mädchen U14 (unter 14 Jahre): Enna Otte, Elise Feder, Mia Suck, Mila Wagner und Maxine Beller strahlten um die Wette bei der Siegerehrung. »Es war spannend bis zum Ende, die letzte Gerätebahn brachte die Entscheidung«, freut sich die Trainerin Eike Biemann.

■ *Eike Biemann*



- ✦ Für dein Studium benötigst du eine „1“ in Mathe?
- ✦ Du suchst professionelle, zuverlässige und kompetente Unterstützung in Mathe?
- ✦ Du bist unzufrieden mit deinem aktuellen Institut oder Lehrer?
- ✦ Du kommst allein mit dem vorgegebenem Stoff und Tempo in deinem Matheunterricht nicht mehr mit?
- ✦ Du hast nicht den gewünschten Erfolg?

» **Ich kann dir helfen!**

Mathe Riadh

www.Mathe-Riadh.de

Weitere Infos
findest du hier:



Freue mich auf
deine Nachricht:

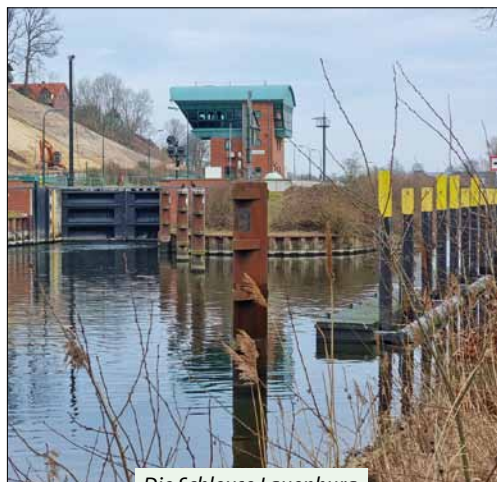




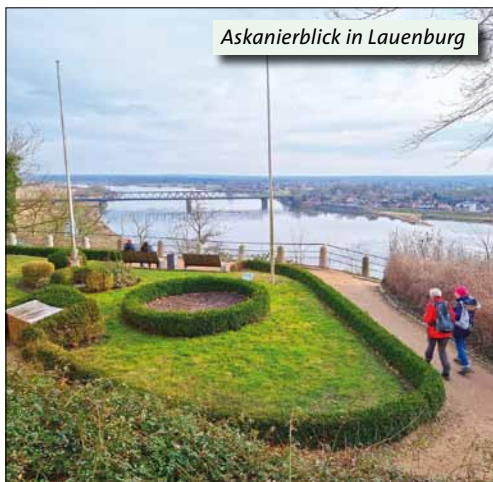
Die Buchhorster Waldbahn



Am Elbe-Lübeck-Kanal



Die Schleuse Lauenburg



Askanierblick in Lauenburg

Tageswanderung um Lauenburg mit Stintessen am 22. Februar

Nach den letzten Frosttagen wurde es endlich wärmer, sogar die Sonne kam durch! Vor der Mittagseinkuhr ging es erst einmal um Lauenburg herum, an der Buchhorster Waldbahn entlang (die feiern am ersten April-Wochenende das 100-jährige Jubiläum!), weiter am Elbe-Lübeck-Kanal nach Lauenburg zur Einkehr im Alten Schiff-

ferhaus mit zünftigem Stintessen. Wer wollte erklimmte dann die vielen Stufen zur Oberstadt mit Schloss und Gefängnisturm und genoss den herrlichen Askanierblick. Der Rückweg führte die 26 Wanderer an der Elbe auf dem naturbelassenen ›Urwaldweg‹ zurück zum Parkplatz.

■ Richard Krumm



Weg hinunter zur Kirche



Auf dem ›Urwaldweg‹



Lange Tafel beim Stintessen



Elbstraße in Lauenburg



Biberspuren



Schattenspiel an der Elbe

Erfolg für das Weihnachtshilfswerk Großhansdorf 2024

Die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände – Diakonie und DRK – und die Gemeinde Großhansdorf freuen sich sehr über die Spendenbereitschaft der Großhansdorfer Bürger. Der Spendeneingang im Jahr 2024 betrug 9.670 €. »Unterstützt hat uns neben den vielen Einzelspendern die Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn mit einem Betrag von 500 € sowie die Schleswig-Holstein Netz AG mit einer Spende von 750 €. Ebenso hat die Bürgerstiftung Großhansdorf die Kosten für den Blumengruß der Besuche für die Großhansdorfer in den Senioreneinrichtungen übernommen.«

Wir bedanken uns sehr herzlich auch im Namen der Empfänger für die Spendenbeiträge! Wir konnten 103 Kindern mit je einem Betrag von 50 € eine Freude machen. Weiterhin haben sechs Mitarbeiterinnen der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände in elf Senioreneinrichtungen des Kreises Stormarn 38 Besuche durchgeführt. Es wurden Großhansdorfer besucht, die nicht mehr allein in ihrer Häuslichkeit in der Waldgemeinde leben können. Mit einem wunderschönen Weihnachtskaktus, den das »Blumenlädchen« in Großhansdorf zusammengestellt hatte, sowie einer Weihnachtsgrußkarte des Bürgermeisters und der AG wurden

die Senioren bedacht. Es gab Gespräche und Grüße aus der Heimatgemeinde.

Da wir nicht abschätzen konnten, ob ausreichend Spenden eingehen werden, hatten wir uns zum Ziel gesetzt, den Kindern mit einem Geldbetrag eine Freude zu bereiten. Das Konto des Weihnachtshilfswerkes ist immer noch gut gefüllt und so werden wir noch im Jahr 2025 die Erwachsenen der Gemeinde, die nicht so sehr auf



der »Sonnenseite des Lebens« stehen, mit einem Geldbetrag unterstützen. Die beantragten Spendenbescheinigungen werden vom DRK ausgestellt und versandt.

■ Ursula Krause

Feuerwehr: Einsätze im Januar

Bis zum ersten Einsatz am 06.01.2025 hatten wir etwas Ruhe. Im Haberkamp stand aufgrund des Ausfalls einer örtlichen Pumpstation eine ca. 2000 m² große Tiefgarage bis zu fünf Zentimeter unter Wasser. Die Tiefgarage wurde unter Einsatz von vier Pumpen geleert, wobei ca. 3.600 Liter/



Minute abgepumpt wurden (2 Fotos). Der Wasserstand sank jedoch erst nach Eintreffen des Entstörungsteams von Hamburg Wasser und Behebung der Störung.

Am selben Tag machte sich die stürmische Wetterlage auch bei uns bemerkbar. In der Sieker Landstraße war eine Tanne umgestürzt,



die mit der Bügelsäge beseitigt werden konnte. Am nächsten Morgen ging es in die Straße Lurup zu einer Birke in Schiefstellung. Es wurde jedoch kein Eingreifen erforderlich.

Trauriger war der Einsatz am 13.01.2025: Ein Bussard war mit einem fahrenden Kleintransporter kollidiert und klemmte in dessen Dachaufbau fest. Ohne Gegenwehr konnte er lebend befreit und zu einem Tierarzt gebracht werden. Hoffen wir, dass ihm noch geholfen werden konnte.

Am 17.01.2025 hatten Handwerksarbeiten im Wöhrendamm an einem Schaltschrank einer örtlichen Klinik zu einem Kurzschluss mit leichter Rauchentwick-



lung geführt. Ein weiteres Einschreiten wurde nicht erforderlich. Am 19.01.2025 leisteten wir für den Rettungsdienst eine Tragehilfe im Tannenhain. Eine hilflose Person hinter einer verschlossenen Tür ließ uns am 21.01.2025 in den Erlenring ausrücken. Beim Eintreffen war jedoch bereits ein Schlüsselträger vor Ort.

Die Sirenen ertönten in diesem Jahr erstmals am 25.01.2025. Dies ist nur dann der Fall, wenn konkret Menschenleben in Gefahr sind, zum Beispiel bei einem bestätigten Feuer in einem Wohngebäude oder bei Personen, die nach einem Unfall im Fahrzeug eingeklemmt sind. Auf der Autobahn hatte sich in Fahrtrichtung Nord ein Pkw mit vier Insassen überschlagen und befand sich hinter der Leitplanke in Dachlage (Foto). Die Insassen waren aber allesamt nur leicht verletzt aus dem Fahrzeug entkommen. Wir unterstützten den Rettungsdienst bei deren Betreuung und anschließend



den Abschleppdienst bei der Bergung des Fahrzeugs.

Am selben Tag waren wir bereits in den »Serpentinen« Richtung Hoisdorf, da dort Wasser auf der Straße stand. Die Polizei hatte jedoch gleichzeitig den Bauhof erreicht, sodass dieser die Einsatzstelle übernahm.

Der letzte Einsatz des Monats führte uns am 31.01.2025 zum Parkplatz eines Supermarktes im Eilbergweg. Durch einen leichten Unfall sollte es dort zu auslaufenden Betriebsstoffen gekommen sein. Dem war nicht so, wir betreuten jedoch die Fahrzeuginsassin bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

■ Arne Müller

Neues von der LungenClinic

Vollumfängliches Patientenportal (gem. KHZG) als eines der ersten Krankenhäuser in Deutschland

Lange Wartezeiten und mühsame Terminvereinbarungen am Telefon gehören für Patienten der LungenClinic Großhansdorf der Vergangenheit an. Mit dem Patientenportal können Termine schnell und einfach digital organisiert werden und Patienten bereits vor dem Klinikbesuch aktiv in ihre Behandlung einbezogen bzw. darauf vorbereitet werden. Auch für niedergelassene Ärzte steht der Online-Service, wie auch die Teilnahme an Online-Konferenzen zur Verfügung.

Patienten und einweisende Arztpraxen der LungenClinic können unabhängig von den Öffnungszeiten Termine online anfragen oder buchen. Doch der Termin

ist erst der Anfang: Das Patientenportal vereinfacht die Kommunikation und Organisation gleichermaßen für Patienten und Mitarbeitende der Fachklinik. Der persönliche Kontakt wird mit Hilfe des digitalen Portals sinnvoll ergänzt und Patienten entlang ihrer Behandlung begleitet. Konkret bedeutet das beispielsweise die Online-Anamnese, den Austausch von Nachrichten und Überweisungsscheinen, das Bereitstellen von Informationen zur Patientenaufklärung und zum Klinikaufenthalt sowie Behandlungsupdates und Terminerinnerungen. Auch auf ärztlicher Ebene eröffnet das Patientenportal direkte Möglichkeiten der Zusammenarbeit: In der LungenClinic werden Tumor- und Emphysemkonferenzen zur interdisziplinären Fallbesprechung im Austausch zwischen Klinik und niedergelassenen sowie klini-

Mobil. 0176-71230696 · Tel. 04107- 3740224



- ★ Krankengymnastik
- ★ Manuelle Therapie
- ★ Manuelle Lymphdrainage
- ★ Klassische Massage
- ★ KG Neuro
- ★ CMD
- ★ MeScan
- ★ Funktionelle Schuheinlagen
- ★ Stoßwelle
- ★ Sensopro
- ★ Hausbesuche

Kontakt@Physio-Siek.de · Hauptstraße 47 · 22962 Siek

schen Kollegen in dieses digitale System überführt. Das Patientenportal dient somit als digitale Schnittstelle zwischen der Klinik, den Patienten und weiteren Leistungserbringern.

»Wir verbessern mit den Online-Services unsere Erreichbarkeit und erweitern die direkten Zugangsmöglichkeiten für unsere Patienten und Zuweiser um eine weitere Option«, betont Susanne Quante, Kaufmännische Geschäftsführerin der LungenClinic Großhansdorf. »Das durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) geförderte Projekt setzen wir mit dem E-Health Unternehmen »samedi« um, mit welchem wir sukzessive die verschiedenen neuen Funktionalitäten eingeführt haben. Dabei haben wir immer das Wohl unserer Patienten und die gute Zusammenarbeit mit den Zuweisenden in den Fokus gestellt.«

Prof. Dr. Klaus F. Rabe, Ärztlicher Direktor der LungenClinic Großhansdorf, ergänzt: »Die Online-Terminbuchung und telemedizinische Angebote wie eine Videosprechstunde für Patienten, aber auch die Möglichkeit für Praxen und andere Kliniken einer Zweitmeinung und Beratung im Rahmen digitaler Konferenzen, bieten allen Beteiligten mehr Flexibilität und den direkten Zugriff auf unsere ausgewiesene Expertise.«

Bequemer und unverzüglicher Austausch mittels digitalem Patientenportal

Prof. Dr. Alexander Alscher, Gründer und Geschäftsführer des Berliner E-Health Unternehmens samedi erklärt: »Wir bringen die verschiedenen Bedürfnisse der Patienten, Arztpraxen und der LungenClinic mit unserem Patientenportal digital zusammen. Ein- und Überweisungen können nun bequem vorab online hochgeladen werden, genauso wie Befunde oder andere behandlungsrelevante Dokumente.« Sensible Gesundheitsdaten werden dabei durch eine patentierte E2E-Verschlüsselungstechnologie geschützt und die ärztliche Schweigepflicht zu jeder Zeit eingehalten. Eine Verbindung zum Klinikinformationssystem ist aufgesetzt, an weiteren Schnittstellen und Automatisierungen wird derzeit gearbeitet.

»Das Patientenportal erleichtert es den Ärzten der LungenClinic, für die Anamnese wichtige Gesundheitsinformationen bereits vor dem Termin anzuschauen, um mehr Zeit im Gespräch mit den Patienten zu haben und gezielt Fragen zu stellen«, so Prof. Dr. Rabe. Zudem reduziere dies die Zeit der Aufnahme für alle Beteiligten, da ein Großteil der Unterlagen bereits im Rahmen der Terminbuchung übermittelt wurde.

Buchhandlung Lütt Hans

Eilbergweg 4 · 22927 Großhansdorf

Telefon: 04102-803 41 74

Handy: 0155-60 76 57 64

Mail: luetthans@hotmail.com

◀ »Hier ist zu betonen«, hebt Prof. Dr. Alexander Alscher hervor, »dass das Patientenportal einerseits das klinische Aufnahme- und Behandlungsmanagement vereinfacht und Patienten stärker in die eigene Behandlung einbindet, andererseits schafft es die Grundlage für weitere Schritte in der digitalen Transformation im Krankenhaus.«

Gesteigertes Patientenengagement – Schritt für Schritt

Die Option der Online-Terminbuchung und -Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen von Seiten der Praxen und Partnerkliniken verbessert die Zusammenarbeit mit der LungenClinic. Dazu zählen auch die zur LungenClinic gehörenden MVZ, die ganz im Sinne einer sektorenübergreifenden Patientreise nun ebenfalls »samedi« einsetzen. Das Patientenportal bietet zudem automatisierte Bestätigungen via E-Mail, Terminerinnerungen und

Benachrichtigungen bei Verschiebungen, was wiederum die Termintreue der Patienten erhöht und der LungenClinic hilft, ihre Kapazitäten besser auszulasten. Informationen zum Klinikaufenthalt und zur Behandlung bieten Antworten auf häufig gestellte Fragen und bereiten Patienten auf die nächsten Schritte vor. Der Anamnesebogen sowie andere Formulare können bequem digital von zu Hause oder auch vor Ort von den Patienten ausgefüllt werden. Für das Schlaflabor können Behandlungstagebücher, wie das Abend- und Morgenprotokoll, bereits online vorab beantwortet werden. Mit jeder der für die nächsten Jahre geplanten Erweiterungen des Patientenportals, wie dem Ausbau der Chatfunktionen, bindet die LungenClinic ihre Patienten mehr in die Abläufe ihrer Behandlung ein, macht Informationen transparenter und erhöht durch diese Beteiligung deren Selbstbestimmung.

■ *Tanja Meusel*

Merlins wilde verwegene Jagd

Sein Name hat mit dem sagenhaften Zauberer Merlin nichts zu tun, auch wenn sein Erscheinungsbild magisch ist. Der Merlin ist ein kleiner Falke, der bei uns nur als Wintergast erscheint. Sein wissenschaftlicher Name »columbarius« bedeutet so viel wie »der Taubenartige«, da sein Flugbild dem einer Taube ähnelt. Der Name Merlin stammt wohl aus dem Althochdeutschen smerlo, smiril, im Sinne von »Zweifalke«.

Merline brüten im Norden Skandinaviens und Russlands und auch auf den Britischen Inseln. Sie mögen offene Landschaften wie Moore, Tundren und Heiden. Zum Überwintern bevorzugen sie offene, teilweise auch landwirtschaftlich geprägte Gegenden, oftmals in Küstennähe.

Der auf unserem Foto abgebildete Merlin begegnete uns in einem großen Garten in der Wingst. Er hatte es in seiner

bewährten Jagdtechnik auf eine Amsel abgesehen. Die Drossel ist im Vergleich zu dem Jäger eine wahrhaft fette Beute. Der Jäger scheuchte die Amsel an einem Futterhaus vom Boden auf, die darauf in panischer Flucht aufflog. Mit der Örtlichkeit vertraut, umkurvte sie einen Wintergarten. Der Merlin wollte ihr wohl den Weg abschneiden, prallte gegen ein Fenster des Wintergartens und ging zu Boden. Zum Glück brach der Aufprall ihm nicht das Genick. Der Jäger rappelte sich auf und setzte sich, merklich benommen, auf einen Busch. Dort ließ er eine kurze Zeit zu, dass sich der Fotograf ihm näherte.

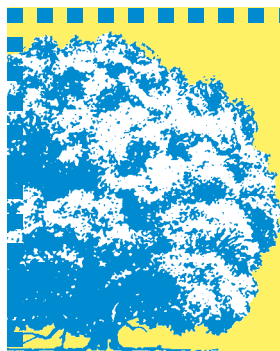
Der prächtige Greifvogel ließ sich gut als adultes Männchen identifizieren. Das Männchen ist mit einer Körperlänge von 25 bis 30 Zentimeter und einer Spannweite von etwa 60 Zentimeter nur wenig größer als eine Misteldrossel. Als geschlechtsdi-

morphe Art unterscheidet sich das Federkleid des Männchens von dem des Weibchens. Die Körperoberseite ist blaugrau. Der Nacken ist roströtlich. Die Unterseite dagegen ist hell isabell- bis rostfarben und weist eine dunkle Längsfleckung auf. Der graue Schwanz hat eine schwarze Endbinde.

Das Weibchen ist deutlich größer als das Männchen und erreicht eine Spannweite von 67 Zentimeter. Es ist an der Körperoberseite dunkelbraun, während die Unterseite weiß mit dunklen Längsflecken ist. Der Schwanz ist kräftig dunkel gebändert. Den kleinen Falken kann man bei uns nur als Wintergast oder auf dem Durchzug beobachten. Der Höhepunkt des Herbstzuges ist im Oktober und November. Im Frühjahr zieht er wieder in die Brutgebiete im hohen Norden zurück. Den Ruf des Merlins vernimmt man eher selten. Das Männchen gibt ein hohes »kikiki« von sich.

Offenbar startet der Merlin seine wilde, verwegene Jagd gern in der Nähe der Futterstellen in heimischen Gärten. Vor einigen Jahren machte dieser Besucher aus der Arktis die gleiche Erfahrung an unserem Wintergarten – obwohl ihn Greifvogelsilhouetten an den Scheiben warnten. Auch hier gab es zum Glück nur Kopfschmerzen. Er ließ sich nur kurz bewundern und flog schnell wieder auf.

■ Peter Tischer



Frank Schypkowski

Ihr Gärtnermeister erledigt für Sie:

Gartenneuanlage und -umgestaltung · Gartenpflege
Platten- und Pflasterarbeiten · Zäune und Pergolen
Pflanzarbeiten · Kelleraußenwandisolierungen
Teichbau · Gehölzschnitt · Baumfällarbeiten

Grenzeck 3 ☎ 64891 · Fax 67461

info@frankschypkowski.de · www.schypkowski.de

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

BERICHTE

NATUR

Die Trollblume

Dieses Hahnenfußgewächs kommt in unserer Gegend in freier Natur überhaupt nicht vor, ist jedoch allgemein bekannt als beliebte Gartenblume. So finden wir sie auch bei uns im Eilbergweg in den



Trollblumen im Eilbergweg

dort aufgestellten Blumenkästen. Das natürliche Vorkommen der Trollblume (*Trollius europaeus*) liegt in Bayern, wo sie weit verbreitet ist, zum Teil auch in den Hessischen Mittelgebirgen. Der deutsche Name basiert auf dem altdeutschen »Trollius«, lateinisch »trulleus«, beides in der Bedeutung von »rundem Gefäß«.

Die ausdauernde Trollblume wird 15 bis 60 cm groß und blüht von Mai bis Juni. Sie wächst bevorzugt auf feuchten bis nassen Humusböden. Wegen ihrer leichten Giftigkeit wird sie vom Vieh nicht angerührt. Die Kugelform der 2-3 cm großen Blüten schützt Pollen und Narben vor Regen. Bestäuber sind vor allem kleine Käfer und

Blütenstand



wikipedia

Balgfrucht



wikipedia

fliegen. Die Kronblätter der Blüte schließen sich nach innen dicht zusammen, nur bei Sonnenschein geben sie eine Öffnung frei und ermöglichen dadurch kleinen Insekten den Zugang in das Innere. Die Verbreitung der Samen erfolgt durch den Wind.

■ Detlef Kruse



proctornursery.co.uk

ANDREAS Garten- und Landschaftsbau

Friesenwälle
Pflaster- und Natursteinarbeiten
Gartenneuanlage und Gartenpflege
Hecken- und Baumschnitt
Erd- und Baggerarbeiten



Tel.: 04534 291411 • Mobil: 0172 9169872 • eMail: info@andreas-galabau.de
Lübecker Straße 16 • 22964 Steinburg / OT Sprengre

Gibt es schwarze Rehe?

Es führt immer zu ungläubigen Rückfragen, wenn in unserer Gegend jemand von schwarz gefärbten Rehen berichtet. Doch es gibt sie tatsächlich. Die derzeitigen



jagderleben.de

Vorkommen liegen in der Norddeutschen Tiefebene zwischen Hannover und Dortmund, mit ausbreitender Tendenz. Was uns heute mit großem Staunen erfüllt, fand jedoch bereits vor rund 1.000 Jahren Erwähnung bei Bischof Milo von Minden, der darauf bestand, in der bischöflichen Küche ausschließlich schwarzes Rehwild vorzufinden.

Heute weiß man, dass die Ursprünge in der Grafschaft Schaumburg und in der Nordheide liegen. Schuld daran ist ein Gendefekt, »Melanismus« genannt. Nachkommen der ersten Generation einer Kreuzung sind rot, bei Paarung mit ihresgleichen steht rot zu schwarz im Verhältnis 3 zu 1. Die biologische Besonderheit der schwar-



nordmedia.de

zen Rehe in Norddeutschland erweckt auch bei vielen ausländischen Jagdfreunden Begehrlichkeit. Sie lassen oftmals ein Vermögen in Deutschland für eine derartige Trophäe. Unsere Jäger tragen inzwischen dazu bei, die Anzahl der schwarzen Rehe zu erhöhen, zum Abschuss werden keine schwarzen Ricken mehr freigegeben, lediglich Böcke.

■ Detlef Kruse

Der Blutbär

Nein, bei dem Blutbären (*Tyria jacobaea*) handelt es sich keineswegs um ein gefräßiges Landraubtier, sondern um ein Mitglied der Nachtfalter-Familie der Bärenspinner. Sie heißen Bärenspinner, weil ihre Raupen sich gegen Fressfeinde mit ei-



ner dichten braunen Behaarung schützen, die dem Fell eines Bären ähnelt.

Anders verhält es sich bei dem Blutbären. Er trägt im Gegensatz zu seinen Verwandten kein »Fell«, sondern zeigt eine auffallend gelb-schwarze Zeichnung. Die-



ses Ringelmuster stellt eine Warnkombination dar, vor der Lebewesen in unseren Breiten eine angeborene Zurückhaltung zeigen, ausgelöst durch Hornissen und Wespen. Viele Insekten imitieren das schwarz-gelbe Schreckmuster, um sich

Ich bitte um Aufnahme in den
Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.

Name:		Vorname:	
-------	--	----------	--

Straße: PLZ/Ort:

Telefon: E-Mail:

geboren am:*

Ich bitte auch um Aufnahme folgender Familienmitglieder:

geboren am:

geboren am:

geboren am:

Der Jahresbeitrag beträgt z.Zt. für
Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern EUR 12,-
Einzelbeitrag EUR 8,-

Ort / Datum

Unterschrift des Antragstellers

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Bankkontos einzuziehen.

IBAN (22 Zeichen)

Ort / Datum

Unterschrift(en)

Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.

1. Vorsitzender: Torsten Köber

Radeland 19 a · 22927 Großhansdorf

vor Feinden zu schützen, obwohl sie selbst völlig ungefährlich sind. Dieses Verhalten nennt man »Mimikry«.

Hingegen ist die Raupe des Blutbären tatsächlich extrem giftig! Ihre Nahrungspflanze ist das bei uns unbeliebte Jacobs-Kreuzkraut bzw. Jakobs-Greiskraut. Das Insekt wird daher auch Jakobskraut-Bär genannt. Die Pflanze hat sich in den letzten Jahrzehnten stark ausgebreitet, da sie wegen der Giftigkeit von keinen Tieren gefressen wird, außer vom Blutbären. Dieser nimmt über seine Nahrung die für ihn un gefährlichen Giftstoffe auf und speichert sie in seinem Körper. Für einen Fressfeind ist die Dosis absolut tödlich, davor soll das Ringelmuster warnen.

Der Falter des Blutbären gab seiner Art den Namen. Wie die meisten Bärenspinner hat er auf der Oberseite der Unterflügel eine grelle Schreckfarbe. Diese deckt er plötzlich auf, sobald er sich bedroht fühlt. Ein Vogel, der zurückschreckt, lässt ihm genügend Zeit, um davonzufliegen. Der Falter ist nachtaktiv, man bekommt ihn daher nur ganz selten zu sehen, während die Raupen bei uns sehr häufig anzutreffen sind.

■ Detlef Kruse



Schreckstellung

FABER

SANITÄR · HEIZUNG · DACH

Inh. Niko Havemann · Papenwisch 56 · 22927 Großhansdorf

Telefon 04102-518 49 20

niko.havemann@gmx.de

Erinnerungen an de Sneekatastroph

Dat is nu mehr wie veertig Johr her mit de groot Sneekatastroph, hier in us Gegend un in us Dörp. Bannig lang her, noch in't vörige Jahrdusend. Da keem villicht een Barg Snee ut'n Himmel, Mann in de Tünn! Un meist güng denn nix mehr, op de Straten, bi de Bohn un so!

Ick weer in disse Tiet Lehrer (ook Schoolmeester?) in Meiendörp, an Rand vun Hamborch. All de Schoolkinners hett natürlich schoolfree. Obers, wat veel Lüüd nich wüsst: Wi Lehrers mütt henkomm, as good, as dat möglich weer. – Ick hett je nur een korten Weg to Foot, von us Reihenuus in de Saseler Straat na den Schierenberg. Obers de meisten annern Kollegen – hauptsächlich -innen – hebben bannig Probleme hatt mit den Weg to de School!

Obers mit de Tied keem se denn all andröppelt, een achter de anner. Un een Kollegin keem ganz professionell mit Langlaufski un bekeem veel Beifall. – Un wi bewunnerten de hohen un scheunen Sneedünen in den Innenhoff un in de Laubengänge von us School. Un ick mok een poor scheune Fotos – noch in swatt-witt. – Later op den Weg mit Auto to Öllern un Swiegeröllern in Smalenbeck mok ick de annern Biller, un noch later Vergrößerungen in us

Dunkelkammer. Un de Schoolboss hülپ dorbi. Witte Sneebiller in rode Dunkelheit.

Veel makt hebb wi denn nich in de School, un denn güng dat trüch, jeden een op sien Weg. De een Kollegin wedder kommodig mit ehr Langlaufski op de Loipe, quer dörch Meiendörp un so wieder. – Ick weet gor nich mehr, ob an nächsten Dag all wedder richtig School weer, för de Kinner. Weet je datt villicht noch?

Mien Fru is je ut Ostpreußen, Masuren, ut de süßen Gegend as Siegfried Lenz. Dor weer dat je jeden Winter so, mit bannig veel Frost un Snee un Verwehungen. Obers dat weer dor keen Katastroph, dat weer ganz normal. Un all de Lüüd in dat Dörp dor buddelten Huus un Hoff un de Straaten wedder fri, all tosom. (Ick hebb noch ole Biller dorvun in Keller, eens is ünner to sien). Un se hebben naug to Eeten un Drinken in Huus, för sik un dat Vieh. Se bruken keen Help vun Räumpanzer dörch dat Militär or sogar vun Hubschraubers ut de Luft! Dat weer je heel normal, dor in Masuren, deep in Osten. Winter achter Winter.

Jo, so weer datt dor. Un hüüt ook noch? – Hier bi us is dat jetzt schon een groote Sensation, wenn dat mol richtig Snee giff, besonnens för de

Kinner un ehr Sneemänner un de Slitten.

»Erderwärmung«
nömmt se datt jo ...
Obers datt is doch de
slimm Katastroph!

■ Dieter Klawan



Auf unsrer Wiese gehet was

Auf unsrer Wiese gehet was, watet durch
die Sümpfe.

Es hat ein schwarz-weiß Röcklein an und
trägt rote Strümpfe.

Fängt die Frösche, schnapp, schnapp,
schnapp.

Klappert lustig klapperdiklapp.

Wer kann das erraten?

Ihr denkt das ist der Klapperstorch, watet
durch die Sümpfe.

Er hat ein schwarz-weiß Röcklein an und
trägt rote Strümpfe.

Fängt die Frösche schnapp, schnapp,
schnapp.

Klappert lustig, klapperdiklapp. Nein, das
ist die Störchin.

■ Hoffmann von Fallersleben

Up uns Wisch geiht wat, staakst so dörch
den Sump.

Dat hett een swatt-rood lütten Rock an
und ok rode Strümp.

Fangt de Quakpoggen, schnapp, schnapp,
schnapp.

Klappert vergneugt, klapperdiklapp.
Wokeen kann dat wohl raden?

Jü denkt, dat is de Klapperstorch, staakst
dörch den Sump.

He hett een swatt-rood lütten Rock an und
ok rode Strümp.

Fangt de Quakpoggen, schnapp, schnapp,
schnapp.

Klappert vergneugt, klapperdiklapp.
Nee, dat is den Klapperstorch siene Fru!

■ Frie översett up Platt
vun Hilde Schulz

»Die Welt verändert sich durch dein
Vorbild, nicht durch deine Meinung.«

– PAULO COELHO –

Die Tulpe

Dunkel war alles und Nacht.

In der Erde tief die Zwiebel schlief,
die braune.

Was ist das für ein Gemunkel, was ist das
für ein Geraune,

dachte die Zwiebel, plötzlich erwacht.

Was singen die Vögel da droben und
jauchzen und toben?

Von Neugier gepackt, hat die Zwiebel
einen langen Hals gemacht

und um sich geblickt mit einem hübschen
Tulpengesicht.

Da hat ihr der Frühling entgegengelacht.

■ Josef Guggenmos

Düster wär allns und Nacht.

In de Eer deip de Zibbel schlöpt, de brune.

Wat is dat för een Munkeln, wat is dat för
een Suustern,

denkt sick de Zibbel, up eenmal waak.

Wat singt de Vagels dor boben und juchzt
und jachtert?

Vun Nieschier packt, hett de Zibbel eenen
langen Hals mokit

und sick ümkäken, mit eene ganz seute
Tulpenschnuut.

Dor hett dat Freuhjohr ehr taulacht.

■ Översett up Platt vun Hilde Schulz



Geschichten vun fröher

Dat hett een Tied geeven, dor heff ick jede Nacht wat achter vör kreegen ...

Dat köm so: Wi harren een Wahnstuuw un de Slaapkaamer. Wiel dat ick in mien Kinnerbett hopst harr, wär dat tosamenbroken. So müst ick nu in de Wahnstuuw op de Chaiselong slaapen, man dor seeten avends je noch miene Öllern. So schull ick in Modder ehr Bett inslapen, un wenn de to Puch güng, hett mien Vadder mi in de Wahnstuuw draagen.

Nu wär ick averst all to Kinnertied een Nachtuhl un een Leeserott. An dat iesern Bettgestell vun Modder ehr Bett wär een Klavierlamp ut Messing anklemmt. Wenn ick denn leest heff, harr ick de Lamp je inne Gang, un wenn de in de Stuuw sick röögen, heff ick se gau utknipst. Vadder kööm, maakt Licht an, föhlt de hitte Lamp – Deek hoch un een poor düchtige Klapse op Inge ehrn Mors.

Miene Klavierlamp is ok ut Messing, man de Knipser ward nich hitt un de Nachttischlamp hett een Schalter in de Leitung, de ok nich hitt ward. Wat een Glück!

■ Ingeburg Büll-Meynerts

Ich lebe in wachsenden Ringen

*Ich lebe in wachsenden Ringen,
die sich über die Dinge ziehn.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,
aber versuchen will ich ihn.*

*Ich kreise um Gott, um den uralten Turm,
und ich kreise Jahrtausendlang;
und ich weiß noch nicht: bin ich ein Falke, ein Sturm
oder ein großer Gesang.*

■ Rainer Maria Rilke



*Darf's
etwas netter
aussehen?*

Typo
GRAFIK

Briefpapiere, Visitenkarten,

Verkaufsunterlagen, Kataloge,

Angebotsblätter, Zeitschriften, Bücher,

Messtafeln, Schilder, Corporate Identity,

Design-Manuals, Firmensignets,

hochwertige Geschäftsberichte

Richard Krumm
Diplom-Designer
Grenzack 11a
22927 Großhansdorf

Telefon: (0 41 02) 69 73 36
Krumm@typografik-rk.de

Meine Zeit

*Es ist so: Über meine Zeit
weiß ich noch ganz gut Bescheid.
In der Kindheit noch mit Krieg
und sehr laut mit Heil und Sieg!*

*Dann Löcherjeans mit Draußen-Hemd,
war'n mir nicht so richtig fremd.
Doch die jetzt ganz jungen Leute,
ja, ich meine die von heute,
die mit kaputten Handy-Daumen,
kennen nicht mehr richt'ge Pflaumen,
höchstens daraus einen Smoothie.
Und ich frage nur, magst du sie,
diese anglo-vielen Leute,
die das Sagen haben heute.
Verständigung ist ausgeschlossen,
fühl' mich richtig ausgeschlossen.*

*Und dann gibt es noch die Alten,
die erregten und die kalten,
die, die alles besser wissen
und die alte Zeit vermissen.*

*Dann wollt' ich kleine Kinder hör'n,
die mit Lachen mich betör'n.
Wenn ich ihre Spiele seh',
keimt in mir dann die Idee:
Ich gehöre doch dazu,
und mein Zweifel hat dann Ruh.*

*Würd' am liebsten auch mit toben,
mittendrin, mal unten, oben.
Doch die Beine, das Gewicht
können das ja leider nicht.*

*Also schaue ich nur zu,
meine Seele hat dann Ruh,
gehör' doch irgendwie dazu.
Freu' mich über ihre Lieder
und summe mit, auch immer wieder.
Geh' beschwingter jetzt nach Haus,
und die Sorgen ruhen aus.*

*Jetzt ist's so: Für diese Zeit
bin ich jetzt doch mehr bereit.
Nicht durch diese neuen Leute
und die Alten, die von heute.
Es sind die Kinder, die das schaffen,
die dort toben wie die Affen,
und für uns die Zukunft schaffen!*

■ Dieter Klawan

Jetzt

*Gestern
das ist das Jetzt
von früher*

*Morgen
das ist das Jetzt
von später*

*Es gibt
also nur
ein ganz langes Jetzt
gestern heute und morgen*

■ Dieter Klawan

Angestoßen

*Viele Steine, die ich angestoßen,
mit der Stiefelspitze fort –
eher kleine als die großen –
liegen jetzt an einem anderen Ort.*

*Manche Herzen, die ich angestoßen,
sind gestorben und für immer fort,
liegen jetzt an einem anderen Ort,
unter kleinen Steinen oder großen.*

■ Dieter Klawan

*»Nicht am Ziel wird der Mensch groß,
sondern auf dem Weg dorthin.«*

– RALPH WALDO EMERSON –

*»Wem das Leben geblieben ist,
dem keimt auch die Hoffnung wieder.«*

– DIETER HÖNTSCH –

Termin-Übersicht

- S. 5 Sa. 08.03.25, 18:00 Uhr, Auferstehungskirche: ›Latin Night Jazz‹
- S. 13 Sa. 08.03.25, 19:00 Uhr, Walldreiter-saal: Hüttengaudi mit den Lions
- Mo. 10.03.25, 18:00 Uhr, Gemeindehaus: Finanzielle Bildung
- S. 11 Mi. 12.03.25, 20:00 Uhr, Walldreiter-saal: Theater ›Haifisch hat Zähne‹
- S. 15 Do. 13.03.25, 19:30 Uhr, Rosenhof 1: Vortrag ›Medikamente im Alter‹
- Fr. 14.03.25, 19:00 Uhr, Walldreiter-saal: Frohmarkt
- S. 9 Sa. 15.03.25, 14:00 Uhr, Walldreiter-saal: Flohmarkt ›Beste Freunde‹
- S. 7 Sa. 15.03.25, 10:00 Uhr, P-Goldene Wiege: Waldreinigung
- S. 9 Fr. 21.03.25, 18:00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus: Netzwerk Ehrenamt
- S. 3 Sa. 22.03.25, 9:30 Uhr, U-Kiecut: Tageswanderung Sachsenwald
- S. 11 Sa. 22.03.25, 20:00 Uhr, Walldreiter-saal: Theater ›Venedig im Schnee‹
- S. 7 So. 23.03.25, 15:00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus: Jahresmitgliedervers. HV
- S. 18 So. 23.03.25, 18:00 Uhr, Forum EvB: Stormarn Singers & Big Band FF
- S. 13 Mi. 26.03.25, 11:00 Uhr, Rosenhöfe: Landtag SH mit der Senioren Union
- S. 17 Mi. 26.03.25, 19:30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus: Mitgliederversamml. BISG
- Sa. 29.03.25, 10:00 Uhr, Gemeindehaus: Workshop ›Starke Mädchen‹

Inserentenverzeichnis

Allianz Generalvertretung, St. Leist . . .	S. 12
Andreas Garten- und Landschaftsbau . .	S. 32
Bendfeldt, Architekturbüro	S. 2
Buchhandlung Lütt Hans	S. 29
CWI, Carola Wolf Immobilien	S. 8
Dörrhöfer, Steuerberatung	S. 43
Engel & Völkers, Immobilien	S. 4
Evang.-Freikirchliche Gemeinde	S. 42
Evang.-Luth. Kirchengemeinde	S. 42
Faber, Sanitär-Heizung-Dach	S. 35
Goedecke, Bestattungen	S. 41
Gödeke, Goldschmied	S. 6
Harring, Immobilien	S. 2
Jugendmusikschule	S. 10
Katholische Kirchengemeinde	S. 42
Ketelsen, Physiotherapie	S. 28
Kiesler, Immobilien	S. 44
Krohn, Heizung	S. 43
Mathe Riadh, Nachhilfe	S. 23
Optik-Stübchen, Johann-to-Settel . . .	S. 6
Peters, Vorwerk-Service	S. 12
Rosenhof, Seniorenwohnanlage.	S. 16
Schelzig, Steuerberater	S. 10
Schypkowski, Gartenbau	S. 31
Stadthouse Immobilien, Tschöltsch. . .	S. 22
TypoGrafik, Werbung	S. 38
Union Reisetem	S. 14
Wagner Elektrotechnik	S. 8



Krokusblüte im Schlosspark Husum

Den **ärztlichen Notdienst** am Wochenende und an Feiertagen erreichen Sie unter Tel. 116 117 oder die Parkklinik Manhagen von 10-14 und 17-20 Uhr unter 04102-697 471.

Die Notdienst-Nummer für Sprechstunden der **Zahnärzte** am Sonnabend und Sonntag von 10 bis 11 Uhr lautet: 04532-26 70 70.

Der Notdienst der Apotheken wechselt jeweils um 8:00 Uhr (ohne Gewähr)

Der Notdienst der Apotheken wurde neu geregelt. Die möglichen Apotheken hier aufzulisten sprengt den Rahmen, teilweise liegen die Apotheken weiter entfernt. Zudem ist keine Regelmäßigkeit in der Zuständigkeit zu erkennen.



Sie können Ihre nächstgelegene Notdienst-Apotheke im Internet suchen unter **www.aksh-notdienst.de**, dann auf **Notdienstsuche** klicken, das **Datum** und Ihre **Postleitzahl** eingeben und schon sehen Sie auf einer Karte die nächstgelegenen Notdienst-Apotheken.





Goedecke
Bestattungen

Weil jeder Abschied
besonders ist

Großhansdorf
04102 - 69 15 62
www.goedecke-bestattungen.de

**Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Großhansdorf-
Schmalenbeck**



Gottesdienst in der
Auferstehungskirche
Alte Landstraße 20
jeden Sonntag 10:00 Uhr
Kirchenbüro Tel. 697 423

Unsere

Kirchen



**Katholische Pfarrei
St. Ansverus
(Gemeinde St. Marien)**

Telefon 52907

Adolfstraße 1
Ahrensburg

Gottesdienstzeiten:
sonntags 9:30 Uhr
freitags 17:00 Uhr



**Evangelisch-
Freikirchliche
Gemeinde**

Christuskirche
Papenwisch 5
Großhansdorf

Gottesdienste
jeden Sonntag
10:30 Uhr

Informationen
über weitere
Veranstaltungen
Telefon 691 132
[www.christuskirche-
grosshansdorf.de](http://www.christuskirche-grosshansdorf.de)

**»Sehet,
welch eine
Liebe hat uns
der Vater erzei-
get, dass wir
Gottes Kinder
sollen heißen;
und es auch
sind!**

1. Joh. 3:1

KROHN-HEIZUNG



Heizung · Bad · Energiesparsysteme
Wir beraten Sie bei allen Fragen rund um Ihre Haustechnik

Tel. 04107 / 7654

Bültbek 26 · 22962 Siek · www.krohn-heizung.de

Steuerberatung
auch in Ihren eigenen 4 Wänden

Dunja Dörrhöfer
Steuerberaterin

www.doerrhoefer.com

Am Brink 16
22927 Großhansdorf
Tel.: 04102 / 708 662
Fax: 04102 / 708 663
stb@doerrhoefer.com

Anonyme Alkoholiker (AA) und Angehörige bzw. Freunde von Alkoholikern (AI-Anon) treffen sich jeden Mittwoch von 19:00-21:00 Uhr im DRK-Gebäude, Papenwisch 30.

Betreuungsgruppe der Alzheimer Gesellschaft Stormarn e.V. dienstags 9:30-12:00 Uhr, Gemeindehaus, Alte Landstraße 20.
Infos: Frau Bärbel Dabelstein, Tel. 82 22 22

Gleichstellungsbeauftragte Frau Renate Joachim: Tel. 04102-823 22 12; 0151-1094 67 55; gleichstellung-grosshansdorf@web.de

Impressum

Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., www.heimatverein-grosshansdorf.de
1. Vorsitzender: Torsten Köber, Radeland 19 a, 22927 Großhansdorf, Telefon 0172-8191915, Vorstand@heimatverein-grosshansdorf.de · **Verlag, Anzeigen, Druck und Vertrieb:** TypoGrafik Richard Krumm, Grenzeck 11 a, 22927 Großhansdorf, Telefon (04102) 697336, Fax (04102) 697339, Krumm@typografik-rk.de, Auflage 4.500 Stück · Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt, Übernahme nur nach vorheriger Absprache · **Redaktion:** Peter Tischer, Telefon (04102) 62005, PeterTischer@t-online.de · Detlef Kruse, Telefon (04102) 8884990, DAKruse@gmx.de · **Erscheinungsweise:** monatlich, 11 mal im Jahr · **Freiwilliger Botenlohn** je Exemplar

0,10 € · Gültige **Anzeigenpreisliste** Nr. 5 vom 1. Januar 2022 · Die abgedruckten Artikel im ›Waldreiter‹ stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Heimatvereins dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung. **Bildnachweis:** Vereinsintern oder vom Autor, sofern nicht anders angegeben.

Erscheinungstag für die Ausgabe April 2025:
28. März; Redaktionsschluss: 17. März.

Beiträge für den Heimatverein bitte an die Raiffeisenbank Südstormarn Mölln eG, IBAN: DE94 200 6 9177 0000 2000 50, BIC: GENODEF1GRS. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 12,- €, Einzelbeitrag 8,- €.

F. KIESLER IMMOBILIEN

**IHR HAUSMAKLER –
ÜBER 45 JAHRE VOR ORT**

Wir werden Ihren Ansprüchen gerecht

**VERMIETUNG
VERKAUF
VERWALTUNG**

**Unsere Erfahrung
ist Ihre Sicherheit!**

IMMOBILIEN AUS GUTEM HAUSE

F. KIESLER IMMOBILIEN seit 1979
GmbH & Co. KG



Schaapkamp 1

22927 Großhansdorf

www.kiesler-immobilien.de

Tel. **04102-6 30 61**

kiesler@kiesler-immobilien.de